

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Cerascreen GmbH Schwerin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	23.03.2022

Cerascreen GmbH

Schwerin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	931.175,06	528.903,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	596.043,00	467.660,00
II. Sachanlagen	178.422,00	61.243,00
III. Finanzanlagen	156.710,06	
B. Umlaufvermögen	2.283.833,57	835.746,41
I. Vorräte	680.889,55	389.482,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.438.277,54	349.242,65

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	30.550,66	27.217,44
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	164.666,48	97.021,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38.553,60	13.725,85
Aktiva	3.253.562,23	1.378.375,26

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	278.845,89	94.824,25
I. Gezeichnetes Kapital	872.200,00	872.200,00
II. Kapitalrücklage	9.253.388,00	5.722.388,00
III. Bilanzverlust	9.846.742,11	6.499.763,75
davon Verlustvortrag	6.499.763,75	3.754.226,62
B. Rückstellungen	822.628,10	9.400,00
C. Verbindlichkeiten	2.152.088,24	1.274.151,01
Passiva	3.253.562,23	1.378.375,26

Anhang**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Cerascreen GmbH, Schwerin (Handelsregister Schwerin HRB 11305) für das Geschäftsjahr 2020 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Cerascreen GmbH befindet sich unverändert in einer Verlustsituation, was grundsätzlich ein bestandsgefährdendes Risiko für die Cerascreen GmbH darstellt. Die Geschäftsführung der Cerascreen GmbH ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind, da sie weiterhin davon ausgeht, dass durch künftige weitere Dotierungen der Kapitalrücklage i.S. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB oder durch Kapitalerhöhungen ausreichend finanzielle Mittel von den Gesellschaftern bereitgestellt werden, um den zukünftigen Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt daher unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß §§ 264, 267 Abs. 1 HGB. Von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß § 288 HGB macht

die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich von Dritten erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzung planmäßig abgeschrieben.

Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, solches mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt. Die Abschreibungen für die Zugänge bei den beweglichen Vermögensgegenständen werden pro rata temporis vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten EUR 250,00, aber nicht EUR 1.000,00 übersteigen, werden als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung in einem Sammelposten erfasst und über eine pauschale Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben; bei Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis EUR 250,00 erfolgt im Geschäftsjahr des Zugangs gem. § 6 Abs. 2 EStG eine aufwandswirksame Erfassung.

Die **Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren** werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt. Der niedrigere beizulegende Wert wird im Wesentlichen nach den Verhältnissen am Beschaffungs- und Absatzmarkt unter Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten der Bestände ermittelt.

Abwertungen für Bestandsrisiken der Waren, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwendbarkeit ergeben, werden ggfs. in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden in Höhe des sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** betrifft im Wesentlichen EDV-Software, daneben Mietereibauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen oder sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Urlaubs- und Boni-Ansprüche von Mitarbeitern sowie Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und die Fertigung der betrieblichen Steuererklärungen für das Veranlagungsjahr 2020.

4. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i.S. § 251 HGB.

2. Finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverpflichtungen für Büroflächen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 16.

3. Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 118 Arbeitnehmer (Vorjahr: 43) beschäftigt.

4. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

Olaf Roman Schneider, Hamburg

Dr. Tim Schiederig, Hamburg - seit dem 1. Oktober 2021

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Schwerin, im Dezember 2021

Olaf Roman Schneider

Dr. Tim Schiederig

sonstige Berichtsbestandteile

gez., die Geschäftsführer:

Olaf Roman Schneider, Hamburg

Dr. Tim Schiederig, Hamburg - seit dem 1. Oktober 2021

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.12.2021 gebilligt.
